

Autographen im
Zentralarchiv Berlin

Nationalgalerie

Acta betreffend: Werke des Genremalers G. von Bochmann

Specialia. Lit. B No. 22

Gen.(eralia) 62, Bd. 37 1878-1882

784/78

Bochmann

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

Sehr geehrter Herr Direktor!

Hiermit erlaube ich mir, Sie auf mein eben vollendetes großes Bild:

Werft in Südholland

ganz ergebenst aufmerksam zu machen mit dem Bemerken, daß dessen Erwerbung für die Königl. Nationalgalerie meinen Wünschen entsprechen würde.

Hochachtungsvoll

G. v. Bochmann

Düsseldorf d. 25ten August 78

(Rückseite: Entwurf der Antwort der Nationalgalerie)

An Herrn G. v. Bochmann

Maler, Hochwohlgeboren

Düsseldorf

Berlin 28. VIII. 78

Ew. Hochwohlgeboren

benachrichtige ich auf das gefl. Schreiben vom 25.d. M. daß Ihr Gemälde „Werft in Südholland“ auf die Liste der zur Begutachtung seitens der Ankaufs-Kommission f. d. Kgl. Nat. Gal. vorzustellenden Bilder gesetzt worden ist.

Ergebenst

D. Dir. d. K. N. G.

J. (= Jordan)

mdt. d. 28. VIII. 78

Schulze. abges. d. 28/VIII. 78

943/78

Bochmann

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

Sehr geehrter Herr Direktor!

In Erwiderung Ihres geehrten Schreibens v. 1. Oktober d. J. teile ich Ihnen mit, daß die Herren Honrath u. von Baerle in Berlin betreffs Festsetzung des Preises für mein Bild „Werft in Süd-Holland“ von mir bevollmächtigt sind, an welche Herren ich Sie bitte, auch den eventuellen Kaufpreis auszahlen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. v. Bochmann

Düsseldorf d. 3ten Oktober 78

967/78

Quittung (Formblatt)

Vorgang

Die Direktion d. Kgl. Nat.-Gal. beantragt mittels Berichts vom 11.10.78 I.-No. 967 bei Sr. Excellenz dem Herrn Minister der geistlichen p. Angelegenheiten die Erwerbungen der von dem Künstler unter dem ... 18.. angebotenen Werke für die Kgl. Nat.-Gal.:

v. Bochmann „Werft in Süd-Holland“ (Ölgemälde)

(Preis 10000 M.)

1008/78

Bochmann

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

Sehr geehrter Herr Direktor!

Die Erwerbung meines Bildes „Werft in Süd-Holland“ für die Kgl. National-Galerie hat mich sehr erfreut und sage ich Ihnen meinen Dank für die Benachrichtigung des nun zum Abschluß kommenden Ankaufs.

Indem ich Ihnen anbei die Quittung zurücksende, zeichne ich

hochachtungsvoll
G. V. Bochmann

Düsseldorf d. 22 Oktober 78

(Rand links Notiz:)

Betrag von 10 000 Mk durch Dr. Dohme bei der General Kasse am 29/10. 78 erhoben und an Honrath u. von Baerle, die zum Empfang bevollmächtigt, laut beiliegender Quittung abgeführt. Schulz

1020/78

(Verfügung des Ministeriums der geistlichen pp. Angelegenheiten, an den Direktor der Kgl. Nat.-Gal., Herrn Dr. Jordan:)

Berlin den 25. October 1878

(...) Bezüglich der unter 1 bis 5 genannten Kunstwerke habe ich demzufolge die Generalkasse meines Ministeriums angewiesen,

(...)

5, an den Maler von Bochmann zu Düsseldorf 10,000 Mk gegen vorher einzusendende Quittung zu zahlen.

...

(Dabei: Quittung von Honrath & van Baerle über 10.000 Mark)

Nationalgalerie

Acta betreffend:

Vervielfältigung der der Königl. National-Galerie gehörigen Gemälde

Angefangen: Dezember 1874

Geschlossen: November 1885

Generalia. 5. Band I.

85 No. 1099/78

E.A. Seemann

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

Leipzig, den 23 Nov. 1878

Verehrter Freund!

(... Teil des Briefes ausgeschnitten, Rest aufgeklebt ...)

Ich möchte gern einige Bilder aus der Nationalgalerie sei es in Holzschnitt sei es in Radierungen für die Zeitschr. fbK. (gemeint ist die „Zeitschrift für Bildende Kunst“) vervielfältigen lassen, zunächst Böcklin's „Insel der Seligen“ u. Bochmann's „Holl. Schiffswerft“, eventuell auch Hertel's „Nahender Sturm“ und möchte Sie bitten, dazu Ihren Consens zu geben. Photographien werden ja wohl zu haben sein, um demnächst dem Zeichner resp. Radierer als Anhalt zu dienen.

Baldige Antwort erwünscht!

Mit den freundlichsten Grüßen

Ihr

EASemann

(Antwort darunter:)

Briefl beantwortet d. 25. XI. 78

mit der Benachrichtigung, daß von Seiten der Galerie kein Bedenken gegen die gewünschten Reproduktionen vorliegt, vorausgesetzt, die erforderliche Zustimmung der betr. Künstler. Erwünscht sei Verständigung über die Auswahl, da auch die Nat. Gal. eine Publikation beabsichtige.

Zu den Akten

B. 40. XI. 78

(Bild ist nicht in der ZFB erschienen)

Nationalgalerie

Acta betreffend: Werke des Genremalers G. von Bochmann

Specialia. Lit. B No. 22

Gen.(eralia) 62, Bd. 37 1878-1882

194/82

Bochmann

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

Geehrter Herr Direktor!

Unterzeichneter erlaubt sich, Ihnen folgende Bitte vorzutragen. Von einem hiesigen Comité-Mitgliede der Düsseldorfer Sammel-Commission für die Wiener internationale Kunst-Ausstellung ist mein in der Königlichen National-Galerie zu Berlin befindliches Bild vorgeschlagen worden, jedoch nicht von der Gesamtheit acceptirt.

Da es nun in meinem Wunsche liegt, durchaus in Wien mit einem Werk von meiner Hand vertreten zu sein, so wollte ich Sie geehrter Herr ganz ergebenst bitten, mir Auskunft zu geben, ob das genannte Bild mir überlassen werden könnte, wenn ich dasselbe in meinem Namen hinsendete. Ich bemerke anbei, daß ich mich verpflichte, die eventuellen Kosten zu tragen.

Ihrer gütigen baldigen Antwort entgegensehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll
Ihr Ihnen ganz ergebener
Gregor v. Bochmann

Düsseldorf,
den 3. März 1882

(keine Notiz dazu; das Bild wurde auf der Ausstellung gezeigt, s. Abb. im Katalog)

Nationalgalerie

Acta betreffend:

Vervielfältigung der Gemälde pp.

Angefangen: 1. I. 86

Geschlossen: 31. 12. 91

Generalia. 5. Band II.

o.S. No 561/87

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

München, den 6. Mai 1887

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Max Jordan

Direktor der Königl. Nationalgalerie

zu Berlin

Hochgeehrter Herr.

Ew. Hochwohlgeboren gestatten wir uns hiermit die höfliche Bitte zu unterbreiten, uns von dem der Königl. Nationalgalerie gehörigen Gemälde „Werft in Südholland“ von Gregor von Bochmann gütigst eine autotypische Wiedergabe in unserer Zeitschrift „Die Kunst für Alle“ erlauben zu wollen. Von Seiten des Künstlers haben wir bereits eine schriftliche Einwilligung in Händen und geben uns der Hoffnung hin, (Rückseite:) daß auch Ew. Hochwohlgeboren unser Vorhaben durch gütige Erfüllung unserer ang. Bitte unterstützen werden.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung beehren wir uns zu zeichnen, hochgeehrter Herr, als

Ew. Hochwohlgeboren

ganz ergebenster

(Stempel:) Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft

vormals Friedrich Bruckmann

A. Bruckmann

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin
an
Bruckmann

Berlin den 9. Mai 1887

Auf das Gesuch vom 6. d. Mts. (Blatt 2:) theilt die unterzeichnete Direktion Ihnen hierdurch mit, daß gegen die beabsichtigte autotypische Wiedergabe des der Königl. National Galerie gehörigen Gemäldes „Werft in Süd-Holland“ von G. von Bochmann diesseits keine Bedenken obwalten, sofern die erforderliche Aufnahme des Bildes hier erfolgen kann.

Die Direktion

I. A.

No. 683/87

Bruckmann

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

München, den 26. Mai 1887

Einer Hochlöblichen Direktion der
Königl. Nationalgalerie

gestatten wir uns für das in dem geehrten Schreiben vom 9. d. Mts. ausgesprochene Entgegenkommen verbindlichen Dank zu sagen und demselben die ergebene Mitteilung hinzuzufügen, daß wir mit der gütigst bewilligten Aufnahme des G. von Bochmannschen Bildes „Werft in Süd-Holland“ Herrn G. Schauer dort beauftragt haben.

Wir beehren uns zu zeichnen als

Einer Hochlöblichen Direktion

mit großer Ehrerbietung

ergebene

(Stempel:) Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft

vormals Friedrich Bruckmann

A. Bruckmann

(u.I. in Blei:) muß sich melden

(darunter in Tinte:) Da sich p. Schauer bis jetzt nicht gemeldet hat, z. d. Akten

B. d. 22. 7. 87

D.D.

Jordan

o.S. No. 771/88

Gustav Schauer

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

(nahezu unleserlich, da in dünner Schrift mit blauer Tinte geschrieben, während die Rückseite mit dicker schwarzer Tinte beschrieben wurde, die durch das Papier durchschlug.)

Berlin den 14. Juli 1888

Die Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vorm Fr. Bruckmann München wünscht durch mich schleunigst für das Menzel-Werk eine Neuaufnahme der Menzelschen Tafelrunde sowie eine ihr von der Königl. Nationalgalerie gewährte Neuaufnahme der „Werft in Südholland“ von Bochmann.

Ich erlaube mir daher Ew. Hochwohlgeboren hierdurch ganz ergebenst zu bitten, mir die Aufnahme zu gestatten und deshalb gütlich veranlassen zu wollen, daß mir beide Bilder zur Aufnahme in der Nationalgalerie zur Verfügung gestellt werden.

Recht baldige Gewährung dieser meiner Bitte entgegensehend, empfehle ich mich mit besonderer Hochachtung

ganz ergebenst

Gustav Schauer

(Antwort auf Rückseite:)

Ew. Wohlgeboren

ertheilt die Direktion auf das Gesuch vom 14. ds. Mts. hierdurch die Erlaubniß, eine Neuaufnahme der Bilder von A. Menzel „Tafelrunde“ und Bochmann „Werft in Süd-Holland“ für die Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vormals Fr. Bruckmann zu bewirken. Die Direktion stellt Ihnen anheim, sich zur weiteren Veranlassung mit dem Herrn Hochleitner in Verbindung zu setzen.

o.S. No. 969/88

(Karte:)

„Kunst für Alle“

an

Dr. Max Jordan, Direktor der Königl. Nationalgalerie zu Berlin

o.D. (Eingangsstempel 11. Oct. 88)

Der Direktion der Königlichen National Gallerie Berlin

Die Direktion hat durch werte Zuschrift vom 9. Mai 1887 der unterzeichneten Redaktion ihre Zustimmung zu einer autotypischen Veröffentlichung des Gemäldes: „G. von Bochmann, Werft in Süd-Holland“ erteilt. Wir erlauben uns deshalb die ergebene Anfrage, ob das Gemälde jetzt von uns in Berlin photographiert werden kann, oder wo dasselbe sich gegenwärtig befindet. Herr Schauer meldet uns nämlich das Bild sei z. Zt. nicht in Berlin.

Ganz ergebenst

(Stempel:) REDAKTION DER „KUNST FÜR ALLE“

F. Schwartz

(Darauf Antwort, datiert 11. 10. 88)

- 1) Der Redaktion der Kunst für Alle ist mitgeteilt worden, daß sich das Bild zur Zeit auf der Ausstellung in Glasgow befindet, von welcher es demnächst zurückerwartet wird. Der Kastellan der Kgl. Nat. Gal. ist angewiesen worden, nach der Rückkehr des Bildes dem Photographen Schauer entsprechende Nachricht zu geben.
- 2) Dem Herrn Kastellan zur Kenntnißnahme und weiteren Veranlassung vorzulegen.
- 3) Zu den Akten

B. d. 11. X. 88

D. D.

Jord

13/10 88 Kenntniß genommen

Hochleitner

(Bild ist nicht in der „Kunst für Alle“ erschienen)